

Test zum Abschluss des Gruppenpuzzles

1.) Welche Elemente passen nicht in das Begriffsumfeld des Frontalunterrichts?

- Körperlichkeit
- Lehrervortrag
- Ungeteilte Aufmerksamkeit der Schüler
- Gelenktes Unterrichtsgespräch
- Über- und Unterforderung der Schüler
- Gleichgültigkeit der Schüler gegenüber Unterrichtsinhalten
- Verkopfung des Unterrichtsprozesses
- Lehrerzentrierter Unterricht
- In der Nase bohren
- Aktive Beteiligung der Schüler am Unterrichtsverlauf

2.) Wie bezeichnet man Nebengeräusche, Klangfärbungen und Rhythmen der Sprache und eingeworfene Laute wie „äh, hmm“ etc.?

- Superlinguistik
- Kognitive Linguistik
- Interlinguistik
- Paralinguistik
- Metalinguistik
- Teleolinguistik
- Periphärlinguistik



Das ist eine
stilisierte
Sanduhr...

3.) Wozu eignet sich Frontalunterricht?

- Fördert die Selbstständigkeit der Schüler
- Dient der schnellen Vermittlung von Sach-, Sinn- und Problemzusammenhängen
- Üben und Anwenden von neu erarbeitetem Wissen
- Fördert den emotionalen Austausch zwischen Lehrern und Schülern

4.) In einem der Expertenblätter wird der Pygmalioneffekt erwähnt. Der Pygmalioneffekt umschreibt:

- Plötzliche Gesichtsfarbwechsel der Schüler
- Besondere Förderung von Schülern durch den Lehrkörper
- Unbewusste Bevorzugung spezieller Schüler
- Die Manipulationskraft der Zensurengebung
- Tatsächlich überdurchschnittlichen Intelligenzzuwachs bevorzugt behandelte Schüler

5.) Gruppenunterricht ist gut für:

- Die Förderung der sozialen Interaktionen der Schüler
- Die Verbalisierung jedes Problems im Klassenverband
- Das Fördern des selbstständigen Arbeitens der Schüler
- Die Unterdrückung der Schüler-Sensibilität bezüglich eigener und fremder Lernprozesse
- Die Förderung der Arbeitstechniken und Methodenkompetenzen der SchülerInnen

6.) Erkläre kurz den Zusammenhang zwischen Metalinguistik und Unterrichtsklima unter besonderer Beachtung der methodischen Handlungskompetenz von SchülerInnen und Lehrkörper.

7.) Voraussetzungen für Einzelarbeit sind:

- Stresserprobte Lehrerinnen
- Ein gut strukturiertes Arbeitsblatt und ein klarer Arbeitsauftrag
- Diskussionslust und Fabulierfreude der Schüler
- Eine Gruppe von Schülern mit ähnlichem Leistungsstand
- Ein ruhiges Arbeitsklima

8.) Worauf muss der Lehrer beim Gruppenunterricht achten?

- Möglichst nicht bei der Gruppeneinteilung bestehende Freundeskreise trennen
- Sich mit den Schülern über konkrete Handlungsprodukte verständigen, ie die Organisation des Lernprozesses lenken können
- Informationsquellen zur Verfügung stellen
- Hilfen zur Selbsthilfe geben
- Immer die gleichen Handlungsmuster und Symbolisierungsmuster praktizieren
- Nicht zur zügigen Fertigstellung von Arbeitsergebnissen drängen
- Den Schülern von Anfang an die für die Gruppenarbeit erforderlichen Methodenkompetenzen vermitteln

9.) Voraussetzungen für gute und effektive Partnerarbeit sind:

- Paarung der Schüler nach Leistungsstand, Motivation und Sympathie
- Sofortiges Eingreifen des Lehrers bei auftretenden Schwierigkeiten
- Betonung der gemeinsamen Ergebnisse
- Durch Leistungsdruck die Effektivität erhöhen
- nicht zu leichte Fragestellungen formulieren

10.) Die Stärken der Partnerarbeit sind:

- sie ist wesentlich einfacher als Frontalunterricht vorzubereiten
- Unterrichtsentwicklung ist planbar
- Sie ermuntert zur Interaktion und Initiativen
- Die geringe Distanz der Partner verringert die Dominanzverhältnisse
- Sie erleichtert die Entwicklung von Teamkompetenzen

11.) Benenne die beiden verschiedenen Arbeiten der Partnerarbeit und charakterisiere kurz.

12.) Wie bezeichnet man Frontalunterricht noch?

13.) Welche anderen Namen für Einzelarbeit kennst du noch?

14.) Ist es möglich, den Unterricht nur mit Einzelarbeit zu gestalten?

- Ja
- Nein

15.) Welche Sozialform ist deiner Ansicht nach am geeignetsten, um Lehrinhalte zu vermitteln?
